

# JURISTISCHE GESELLSCHAFT OSNABRÜCK-EMSLAND

Osnabrück, 23.03.2017

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer nächsten Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am

**Donnerstag, den 27. April 2017 um 18.00 Uhr**

in die Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim,  
Neuer Graben 38, 49074 Osnabrück.

**Die Präsidentin des Bundesgerichtshofs**

**Frau Bettina Limperg**

spricht über das Thema

**„Zwischen Baum und Borke –  
Die Kontrolle des Bundesnachrichtendienstes  
durch das Unabhängige Gremium“**

Die Enthüllungen des ehemaligen NSA-Mitarbeiters Edward Snowden haben erstmals einer breiten Öffentlichkeit Einblick in die Tätigkeiten der Auslandsgeheimdienste gewährt. Der NSA-Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestages versucht seit drei Jahren das Ausmaß und die Hintergründe der Ausspähungen durch ausländische Geheimdienste in Deutschland aufzuklären. Als Konsequenz der rechtspolitischen Debatte hat der Deutsche Bundestag mit der Mehrheit der Regierungsfractionen durch das am 31. Dezember 2016 in Kraft getretene Gesetz zur Ausland-Ausland-Fermeldeaufklärung des Bundesnachrichtendienstes erstmals eine spezielle rechtliche Grundlage für die vom Inland aus erfolgende strategische Fermeldeaufklärung von Ausländern im Ausland geschaffen. Die Kontrolle über den BND hat der Gesetzgeber insoweit dem neu geschaffenen, mit zwei Richtern am Bundesgerichtshof und einem Bundesanwalt besetzten Unabhängigen Gremium übertragen, dessen Geschäftsstelle am Bundesgerichtshof eingerichtet ist. Die Präsidentin des Bundesgerichtshofs wird die Aufgaben des auf dem Bereich der Exekutive tätigen, aber überwiegend mit Mitgliedern der Judikative besetzten Unabhängigen Gremiums im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit darstellen.

Bettina Limperg hat in Freiburg und Tübingen Rechtswissenschaften studiert und war anschließend bei der Staatsanwaltschaft Stuttgart sowie dem Amts- und Landgericht Stuttgart tätig. Von 1994 bis 1996 war sie im Rahmen einer Abordnung als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Bundesverfassungsgericht. Es folgten weitere Tätigkeiten beim Oberlandesgericht Stuttgart, als Direktorin des Amtsgerichts Waiblingen, als Vizepräsidentin des Landgerichts Stuttgart sowie als Ministerialdirektorin des Justizministeriums in Baden-Württemberg. Seit dem 1. Juli 2014 ist sie Präsidentin des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe.

**Dem Vortrag geht um 17.45 Uhr ein Sektempfang voraus. Bitte machen Sie auch Freunde, Bekannte und Kolleginnen und Kollegen auf die Veranstaltung aufmerksam.**

Mit den besten Empfehlungen

Heuer, Prof. Dr. Sinn, Dr. Veen, Dr. Lübbersmann, Rolf Müller

Geschäftsführung: Amtsgericht Osnabrück, Kollegienwall 29-31, 49074 Osnabrück  
Tel.: 0541/315-2289; Bankkonto 123 612 Kreissparkasse Melle, Blz. 265 522 86